



Passau  
22.03.2019

## Pressemitteilung

Dialogforum bewertet eine Vielzahl von Lösungsansätzen

**Am Freitag fand die vierte Sitzung des „Dialogforums Nordumgehung Passau“ statt. Die Projektgruppen für Individualverkehr (IV) und für Öffentlichen Verkehr (ÖV) präsentierten die im Vorfeld von den Teilnehmern eingereichten Lösungsvorschläge zu den Themenfeldern „Verbesserungen für den nicht motorisierten Verkehr“, „Verbesserungen im Bereich Öffentlicher Verkehr“, „Verbesserungen im Bereich Individualverkehr“ und „Verbesserungen im Bereich Straßenverkehrsordnung (StVO)“. Zugleich wurden diese Lösungsvorschläge von den Teilnehmern im Hinblick auf ihre Akzeptanz und Konsensfähigkeit bewertet. Die Zusammenfassung der Bewertungen erfolgt kurzfristig und wird anschließend veröffentlicht. Konsensfähige Lösungsvorschläge werden weiterverfolgt und durch Gutachter auf ihre technische Machbarkeit, Verkehrswirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit untersucht. In der nächsten Sitzung im Herbst werden erste Ergebnisse hierzu vorgestellt.**

In der dritten Forumssitzung am 9. November 2018 präsentierten die beiden Projektgruppen für Individualverkehr und für Öffentlichen Verkehr eine Analyse der Hauptprobleme der Verkehrssituation in und um Passau. Diese Analyse diente als Grundlage für Lösungsvorschläge, die die Teilnehmer im Vorfeld der heutigen 4. Sitzung des Dialogforums einreichen konnten. Von dieser Möglichkeit machten die Teilnehmer auch regen Gebrauch, so dass heute insgesamt mehr als 60 Lösungsansätze vorgestellt werden konnten.

Parallel zur Präsentation der Lösungsvorschläge waren die Teilnehmer aufgerufen, diese im Hinblick auf ihre Akzeptanz und Konsensfähigkeit zu beurteilen. Zuletzt bewerteten die Teilnehmer noch die sogenannte Null-Lösung, also die Akzeptanz dafür, dass keine der von den Forumsgliedern vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten realisiert wird.

Die Bewertungen der Teilnehmer werden in den nächsten Tagen zusammengefasst und so aufbereitet, dass der Grad der Akzeptanz der einzelnen Lösungsvorschläge und ihre Weiterverfolgung sichtbar werden.

Im nächsten Schritt sollen jetzt Gutachter die verbleibenden Lösungsvorschläge auf ihre technische Machbarkeit, Verkehrswirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit untersuchen und den Teilnehmern bis zur nächsten Sitzung des Dialogforums im kommenden Herbst erste Ergebnisse vorstellen. Zusätzlich sollen die Gutachter eigene Lösungsvorschläge entwickeln.

gez.

Prof. Dr. Wolfgang Wüst  
Leiter der Bayerischen  
Straßenbauverwaltung

gez.

Franz Meyer  
Landrat

gez.

Jürgen Dupper  
Oberbürgermeister